STUDIEN ZUR KUNSTGESCHICHTE IN ESTLAND UND LETTLAND

Homburger Gespräche. Heft 14

Studien zur Kunstgeschichte in Estland und Lettland

Homburger Gespräche 1992 und 1993 Heft 14

Herausgegeben von Lars Olof Larsson

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		
Günter Krüger	Villem Raam zum 85. Geburtstag	7
Günter Krüger	Eine Reise durch Lettland und Estland	9
Juhan Maiste	Das Nonnenkloster St. Michael der Zisterzienser in Tallinn: Sieben Jahrhunderte Bau- und Wiederaufbaugeschichte	21
Villem Raam	Ein Jubilar im Kreise der Baudenkmäler	81
Elita Grosmane	Mittelalterliche Bildschnitzkunst in Lettland	10
Kaur Alttoa	Dorpat/Tartu: Von der Festungsstadt zum "Embach-Athen"	119
Imants Lancmanis	Der kurländische Gouvernementsarchitekt Heinrich Eduard Dicht	137
Ants Hein	Die Gutshofarchitektur In Estland zu Beginn des 20. Jahrhunderts	153
Günter Krüger	Das Baltikum und seine internationalen Beziehungen um 1800	171
Krista Kodres	Aufgezwungene Baukunst. Architektur und Innengestaltung in Estland 1945-1953	183
Ieva Lancmane	Der kurländische Hofmaler Friedrich Hartmann Barisien	219
Romis Bēms (†)	Einblicke in die deutsche und deutsch-baltische Malerei und Graphik vom Ende des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	237
Rein Loodus	Das Kunstleben in Dorpat in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	251
Gabriele Holland-Hübner	Zeichenunterricht an der St. Petersburger Kunstakademie	259
Inge Kukk	Die Anfangsjahre der Zeichenschule der Universität Dorpat unter der Leitung von Karl August Senff	279